

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des  
GEMEINDERATES

am Mittwoch, den 08. September 2021 in Dürnstein, **FF-Haus, 3601 Oberloiben 58**

Beginn: 18:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 03.09.2021

Ende: 22:00 Uhr

durch Kurrende/Mail

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister RIESENHUBER Johann  
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. StR THIERY Johannes C. Dipl.-Ing.   | 2. StR. RIESENHUBER Gernot BA    |
| 3. StR. WÖLKART Nicole                 | 4. StR. Dr. WEISS Helmuth        |
| 5. GR SCHMIDL Barbara                  | 6. GR STEINER Johannes Ing.      |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing.    | 8. GR. KNOLL August Dipl.-Ing.   |
| 9. GR ALZINGER-KITTEL Katharina Dr     | 10 GR GATTINGER Simon            |
| 11. GR. OSWALD-GAGER Ulrike Mag.       | 12.GR ERTL Christine BEd         |
| 13. GR. EGGHARTER Mario Dipl.Ing. (FH) | 14. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |   |    |
|---|----|
| 1. AL TIEFENBACHER Roman, Schriftführer | 2. |
| 3.                                      | 4. |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |        |        |
|--------|--------|
| 1 -x-  | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 05.07.2021 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben.
- TOP 2: Bericht über den schriftlichen Mandatsverzicht von Herrn Dr. Stephan Harm.
- TOP 3: Vorstellung von Herrn Ing. Christian Schachenhofer als GR und Zuteilung in die aktuellen Gemeinderatsausschüsse.
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Fördervertrag der Kommunal-Kredit für das Bauvorhaben BA 7 UV-Anlage Dürnsteiner Waldhütten und der damit verbundenen
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes schriftliches Prekarium betr. Nutzung des alten FF-Hauses in Oberloiben durch die Landjugend Dürnstein-Loiben.
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes Anpassungsangebot der E-Geräteversicherung für die vorhandenen Parkscheinautomaten und Schrankenanlage im P1.
- TOP 7: Bericht über die durchgeführte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses am 16.07.2021.
- TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über vorliegenden Miet- und Wartungsvertrag betr. neues Kopiergeräte für die VS Dürnstein.
- TOP 9: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.

## Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 10-11: Personalangelegenheit-Verwaltung
- TOP 12-13: Kaufverträge-neues Bauland UL+ altes FF-Haus UL

**Der Bürgermeister** begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung berichtet **der Bürgermeister**, dass eine Unterschriftenliste gegen den geplanten Verkauf des alten FF-Hauses in Unterloiben mit 61 Unterschriften vorliegt. Diese Liste wird beim *Tagesordnungspunkt 13, des nicht öffentlichen Sitzungsteiles*, mitbehandelt.

### TOP 1:

Zum letzten GRS-Protokoll vom 05.07.2021 berichtet **der Bürgermeister**, dass dieses rechtzeitig dem Gemeinderat per Mail zugestellt wurde. Etwaige Änderungswünsche wurden in das Protokoll eingearbeitet.

*Das Protokoll wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.*

### TOP 2:

**Bericht über den schriftlichen Mandatsverzicht von Herrn Dr. Stephan Harm.**

#### Sachverhalt:

**Der Bürgermeister** berichtet über den schriftlichen Mandatsverzicht von Herrn Dr. Stephan Harm. Die schriftliche Eingabe wurde mit 23.08.2021 rechtskräftig.

Der Bürgermeister streicht die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Harm in den letzten Jahren hervor und wird diesen, so wie die übrigen ausgeschiedenen Gemeinderäte, die noch nicht verabschiedet wurden, zur Veranstaltung am 17.09.2021 im FF-Haus Oberloiben einladen.

**Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

### **TOP 3:**

#### **Vorstellung von Herrn Ing. Christian Schachenhofer als GR und Zuteilung in die aktuellen Gemeinderatsausschüsse.**

##### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet, dass Herr Ing. Christian Schachenhofer die Nachfolge von Herrn Dr. Stephan Harm als Gemeinderat antritt und bereits am Freitag, den 27.08.2021 vom Bürgermeister offiziell als Gemeinderat angelobt wurde. Somit ist er auch bereits zur heutigen Gemeinderatssitzung offiziell eingeladen worden und er begrüßt den neuen Gemeinderat in der Mitte und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Herr **GR Schachenhofer** bedankt sich für die Begrüßung und freut sich ebenfalls auf eine gedeihliche Zusammenarbeit im Gemeinderat.

In der heutigen Sitzung soll auch die Zuteilung in die dementsprechenden Ausschüsse durchgeführt werden. Dazu gibt es nachfolgende Vorschläge des Stadtrates:

##### **Vorschläge:**

GR Schachenhofer ist für den Ausschuss „**Organisation, Finanz und Personal**“ vorgeschlagen. Er soll hier die Agenden „*Bauwesen, Bauplanung Gemeinde*“ übernehmen. Vbgm. Sabine Schwarz soll im Gegenzug in den Ausschuss „**Soziales**“ wechseln und dort die Agenden *Familie-Gesundheit-Soziales* übernehmen.

Die Agenden vom ehemaligen Gemeinderat Harm sollen von GR Knoll übernommen werden (*Schule-Kindergarten*).

Herr GR Schachenhofer soll auch im Ausschuss „**Kultur und Ortsbild**“ den Arbeitsbereich *Ortsbild-Zentrumentwicklung* übernehmen.

##### **Beschluss des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge in seiner heutigen Sitzung den neuen GR Schachenhofer in die Gemeinderatsausschüsse „Organisation, Finanz und Personal“ (Agenden: „*Bauwesen, Bauplanung Gemeinde*“ und „Kultur und Ortsbild“ (Agenden: *Ortsbild-Zentrumentwicklung*) aufnehmen und beschließen.

Weiters soll der Wechsel der Vbgm. Sabine Schwarz vom Ausschuss „Organisation, Finanz und Personal“ in den Ausschuss „Soziales“ (Agenden: *Familie-Gesundheit-Soziales*) vom Gemeinderat beschlossen werden.

GR Knoll soll mit den Agenden „*VS-Kindergarten*“ im Ausschuss „Soziales“ betraut werden. Frau Stadträtin Wölkart übernimmt die *Schulausschüsse* und wird auch zur *Bildungsgemeinderätin* vom Gemeinderat bestellt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **TOP 4:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Fördervertrag der Kommunal-Kredit für das Bauvorhaben BA 7 UV-Anlage Dürnsteiner Waldhütten und der damit verbundenen Annahmeerklärung (Beilage A).**

##### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über den vorliegenden Fördervertrag der Kommunalkredit für das Bauvorhaben BA 7 UV-Anlage Dürnsteiner Waldhütten.

Der vorläufige Fördersatz beträgt 17,00 %.

Die förderbaren Investitionskosten betragen € 25.000,00.

Dazu ist die vorliegende schriftliche Annahmeerklärung vom Gemeinderat zu beschließen und dementsprechend zu fertigen.

Die Bundesmittel belaufen sich auf € 4.250,00.  
Die Restfinanzierung beträgt € 20.750,00.  
Die förderbare Gesamtinvestition beträgt € 25.000,00

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge die vorliegende Annahmeerklärung der Kommunalkredit für das Bauvorhaben BA 7 UV-Anlage Dürnsteiner Waldhütten beschließen und fertigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

An dieser Stelle berichtet **der Bürgermeister**, dass das Trinkwasser in den Dürnsteiner Waldhütten derzeit nur in abgekochter Weise verwendet werden darf.

Es wurden bei einer Routinewasseruntersuchung erhöhte Keimzahlen festgestellt.

Ursachen für diese Verkeimung sind nicht im Brunnen zu suchen, sondern der veraltete Zustand der Behälter ist das Problem.

Dazu wurde bereits am letzten Freitag (03.09.2021) vom Bürgermeister mit Herrn Schmelz von den Hydro-Ingenieuren und unserem Wassermeister, Stephan Edlinger, eine Besichtigung durchgeführt. Von Seiten der Hydro-Ingenieure wird eine Kostenschätzung für eine notwendige Sanierung der Behälter erstellt.

**TOP 5:**

**Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes schriftliches Prekarium betr. Nutzung des alten FF-Hauses in Oberloiben durch die Landjugend Dürnstein-Loiben.**

**Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet, dass in der letzten GRS beschlossen wurde, ein Prekarium (inklusive Hausordnung) für die Anmietung des alten FF-Hauses in Oberloiben durch die Landjugend Dürnstein-Loiben zu errichten.

Die Ausarbeitung des Prekariums hat Frau Gemeinderätin Oswald-Gager übernommen.

**P R E K A R I U M**

abgeschlossen am 08.09.2021, zwischen

**der Stadtgemeinde Dürnstein**, vertreten durch Bürgermeister Johann Riesenhuber, 3601 Dürnstein 25, als Prekariumsgeber- in weiterer Folge **Stadtgemeinde Dürnstein** genannt

sowie

dem **Verein Landjugend Dürnstein-Loiben**, vertreten durch Herrn Florian Steiner, als Prekariumsnehmer- in weiterer Folge **Landjugend Dürnstein-Loiben** genannt.

**§ 1**

**Prekariumsgegenstand**

1. Die Stadtgemeinde Dürnstein ist Eigentümerin der Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses 3601 Oberloiben 38.
2. Die Stadtgemeinde Dürnstein gibt der Landjugend Dürnstein-Loiben die obigen Räumlichkeiten als Prekarium und diese übernimmt jene als Prekarium nach Maßgabe dieses Vertrages, die unter Punkt 1 bezeichnete Fläche im Ausmaß von rund 50 m<sup>2</sup>.

In weiterer Folge wird diese Fläche „*Räumlichkeiten*“ genannt.

## **§ 2 Dauer**

1. Das Prekariatsverhältnis beginnt am 08.09.2021 und ist jederzeit, auch ohne Angaben eines Grundes, von den Vertragsparteien widerrufbar.
2. Nach Beendigung des Prekariatsverhältnisses hat die Landjugend Dürnstein-Loiben die Räumlichkeiten im gleichen Zustand wie vor der Übergabe geräumt von eigenen Fahrnissen binnen 14 Tagen zurückzustellen.

## **§ 3 Vergütung**

Die Stadtgemeinde Dürnstein stellt der Landjugend Dürnstein-Loiben die Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung. Die laufenden Betriebskosten (Strom, Gas usw.) werden von der Stadtgemeinde Dürnstein übernommen.

## **§ 4 Benutzung und Instandhaltung der Räumlichkeiten**

1. Die Landjugend Dürnstein-Loiben darf die Räumlichkeiten nur zu nachfolgenden Zwecken verwenden:  
Zusammenkünfte oder Sitzungen etc..  
Die Räumlichkeiten dürfen nicht zu Wohnzwecken verwendet werden. Sofern diese für Publikumsveranstaltungen genutzt werden, sichert die Stadtgemeinde Dürnstein keine Eignung hierfür zu.
2. Die Landjugend Dürnstein-Loiben verpflichtet sich, die Räumlichkeiten samt Einrichtungen, Anlagen und Ausstattungen sowie die gemeinschaftlichen Einrichtungen und Anlagen schonend zu behandeln. Weiters hat sie die Benutzung des gegenständlichen Objektes einschließlich der gemeinschaftlichen Einrichtungen und Anlagen ohne Beeinträchtigungen anderer Mieter oder Eigentümer des Gebäudes vorzunehmen.
3. Die Landjugend Dürnstein-Loiben haftet für Schäden, die nach Übergabe des Prekariatsgegenstandes durch sie, seine Vereinsmitglieder, Besucher oder sonstige in diesen Räumlichkeiten verkehrende Personen an den Räumlichkeiten verursacht und verschuldet werden. Behauptet die Landjugend Dürnstein-Loiben eine Verursachung durch Dritte oder fehlendes Verschulden, trifft sie die Beweislast.
4. Sollten Schäden oder Mängel in den Räumlichkeiten eintreten, hat die Landjugend Dürnstein-Loiben diese sofort der Stadtgemeinde Dürnstein anzuzeigen. Die Landjugend Dürnstein-Loiben ist ferner verpflichtet, die Stadtgemeinde Dürnstein darauf hinzuweisen, wenn zum Schutz der Räumlichkeiten gegen nicht vorhergesehene Gefahren Vorkehrungen erforderlich werden, und die Gefahren für die Landjugend Dürnstein-Loiben erkennbar sind.

5. Die Landjugend Dürnstein-Loiben hat Schäden, für die sie nach den gesetzlichen Bestimmungen oder dieses Vertrages eintreten muss, auf ihre Kosten in angemessener Zeit zu beseitigen.  
Kommt sie dieser Pflicht auch nach schriftlicher Aufforderung und Nachfristsetzung der Stadtgemeinde Dürnstein nicht nach, kann die Stadtgemeinde Dürnstein die erforderlichen Arbeiten auf Kosten der Landjugend Dürnstein-Loiben durchführen lassen.
6. Die Stadtgemeinde Dürnstein haftet nicht für Schäden durch Feuchtigkeit, Brand oder Diebstahl an den der Landjugend Dürnstein-Loiben gehörigen Einrichtungsgegenständen oder Objekten, gleichgültig welcher Art.
7. Die Landjugend Dürnstein-Loiben hat für ihre Zwecke, die erforderlichen behördlichen Bewilligungen Sorge zu tragen.
8. Die Stadtgemeinde Dürnstein sichert keine bestimmte Eignung der Räumlichkeiten zu.
9. Die geltende Hausordnung des Feuerwehrgebäudes Oberloiben ist Vertragsbestandteil. Die Landjugend Dürnstein-Loiben ist für deren Einhaltung in ihrem eigenen Wirkungsbereich verantwortlich.

## **§ 5**

### **Bauliche Veränderungen**

Bauliche Veränderungen der Räumlichkeiten, auch wenn sie keine Baubewilligung erfordern, bedürfen der schriftlichen nur für den Einzelfall gültigen Zustimmung der Stadtgemeinde Dürnstein. Sofern nicht gegenteiliges vereinbart ist, sind bauliche Veränderungen bzw. Einbauten auf Kosten der Landjugend Dürnstein-Loiben zu entfernen.

## **§ 6**

### **Weitergabeverbot**

Die Landjugend Dürnstein-Loiben ist nicht berechtigt, die Räumlichkeiten an Dritte zu vermieten, zu verpachten oder in sonstiger Weise zur Nutzung zu überlassen.

## **§ 7**

### **Betreten der Räumlichkeiten**

1. Die Stadtgemeinde Dürnstein bzw. dessen Beauftragte und Bevollmächtigte sind berechtigt, jederzeit die Besichtigung der Räumlichkeiten vorzunehmen.
2. Bei Gefahr in Verzug ist der Zutritt zu jeder Tages- und Nachtzeit gestattet.

## **§ 8**

### **Schlüssel**

1. Die Landjugend Dürnstein-Loiben erhält bei der Übergabe die zu den Räumlichkeiten gehörenden Schlüssel. Die Anfertigung zusätzlicher Schlüssel bedarf der schriftlichen Genehmigung der Stadtgemeinde Dürnstein.
2. Jeder Verlust eines Schlüssels ist der Stadtgemeinde Dürnstein unverzüglich zu melden. Verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Schlüssel muss die Landjugend Dürnstein-Loiben auf eigene Kosten ersetzen.
3. Sämtliche Schlüssel sind bei Beendigung dieses Vertrages zurückzugeben.

## **§ 9**

### **Schlussbestimmungen**

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen- ebenso wie rechtserhebliche Erklärungen aufgrund dieses Vertrages -der Schriftform.
2. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lasst die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
3. Dieser Vertrag wird in zwei Ausfertigungen errichtet, wovon jede Partei ein Exemplar erhält.

Die Hausordnung wurde bereits in der letzten GRS genau durchbesprochen.

**Stadtrat Weiss** hält fest, dass vor allem die laufende Kontrolle der Einhaltung der Vertragspunkte notwendig und wichtig ist.

Mit dieser Kontrolle befasst der Bürgermeister die zuständige Stadträtin Wölkart und GR Gattinger.

**Stadträtin Wölkart** berichtet, dass es bereits die erste Beschwerde über diese Vermietung bei ihr gegeben hat, obwohl noch gar keine aktive Verwendung des Gebäudes von Seiten der Landjugend Dürnstein-Loiben erfolgt ist.

**Der Bürgermeister** stellt dazu fest, dass es schon einige Versuche der Installierung eines Jugendraumes gegeben hat und diese leider alle gescheitert sind.

Er ist aber davon überzeugt, dass durch die Tatsache, dass ein Trägerverein als Vertragspartner fungiert, der Jugendraum eine Chance hat, länger zu bestehen.

Die Landjugend Dürnstein-Loiben hat jedenfalls eine Chance verdient, so **der Bürgermeister**.

**Gemeinderätin Ertl** gibt hier den Tipp ab, gleich zu Beginn schärfer zu kontrollieren, damit die Jugendlichen erkennen, wie wichtig der Gemeinde die Einhaltung der Vertragspunkte ist.

**Gemeinderätin Oswald-Gager** möchte wissen, wer die Adaptierungskosten für den Jugendraum übernimmt.

Dazu hält **GR Gattinger** fest, dass einerseits ein Budgetposten im VA 2021 in der Höhe von € 5.000,00 vorgesehen ist und auch die Landjugend in Eigenregie Arbeiten leisten wird.

#### Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Prekarium, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Dürnstein und der Landjugend Dürnstein-Loiben samt Hausordnung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Die offizielle Unterfertigung des Prekariums wird der Bürgermeister mit dem Obmann der Landjugend Dürnstein-Loiben, Herrn Steiner, Frau Stadträtin Wölkart und Herrn GR Gattinger im Stadtamt durchführen.

Die Terminkoordination dazu, übernimmt GR Gattinger.

#### TOP 6:

**Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes Anpassungsangebot der E-Geräteversicherung für die vorhandenen Parkscheinautomaten und Schrankenanlage im P1.**

#### Sachverhalt:

**Der Bürgermeister** bringt das Anpassungsangebot der Aon-Austria zur Verlesung:

Wie mit Frau Priegl telefonisch besprochen, wurden bei der Schrankenanlage am P1 die LongeRange Transponderlaser nicht eingebaut bzw. angeschafft. Daher wurde von Seiten der AON ein geändertes

Offert mit der reduzierten Versicherungssumme von EUR 55.870,80 der Schrankenanlage übermittelt. Die unten angeführten roten Parkscheinautomaten und Schrankenanlage sind im Angebot neu hinzugekommen.

Die neue Jahresbruttoprämie beträgt EUR 3.650,62, was einer jährlichen Mehrprämie von EUR 2.740,75 entspricht.

Parkplatz /Standort	Gerät	Neuwert je Gerät/Automat inkl. MwSt.	Stück	Bargeld je Gerät/Automat	Gesamt inkl. MwSt.
P1	Einfahrtsgerät (Ticketgeber)	€ 7.057,20	2		€ 14.114,40
	Ausfahrtsgerät (Ticketleser)	€ 7.386,00	2		€ 14.772,00
	Absperrschranke	€ 2.476,80	2		€ 4.953,60
	Kassenautomat	€ 20.712,00	1	€ 900,00	€ 20.712,00
	Kassenautomat	€ 20.712,00	1	€ 900,00	20.712,00
	Parkhausrechner	€ 20.400,00	1		€ 20.400,00
	LKW/BUS Erkennung	€ 1.630,80	1		€ 1.630,80
P2	Parkscheinautomat Siemens Sicuro, Baujahr 2017	€ 6.000,00	1	€ 3.100,00	€ 6.000,00
	Parkscheinautomat Siemens Sicuro, Baujahr 2017	€ 6.000,00	1	€ 3.400,00	€ 6.000,00
P3	Parkscheinautomat Siemens Sicuro, Baujahr 2017	€ 6.000,00	1	€ 2.500,00	€ 6.000,00
P4	Parkscheinautomat Siemens Sicuro, Baujahr 2017	€ 6.000,00	1	€ 1.700,00	€ 6.000,00
P6	Parkscheinautomat Siemens Sicuro, Baujahr 2010 (auf den neuesten Stand gebracht im Jahr 2021 um € 2.000,00)	€ 8.000,00 (€ 6.000,00 + € 2.000,00)	1	€ 2.600,00	€ 8.000,00

Es wird darauf hingewiesen, dass das Bargeld je Automat bis maximal EUR 2.500,00 als mitversichert gilt. Eine Erhöhung dieser Position ist seitens des Versicherers nicht möglich.

Dazu stellt der Bürgermeister zusätzlich fest, dass nach Vorlage einer Gebäudeaufstellung der AON, Leitungswasser und Glasbruchschäden in einigen Gebäuden der Gemeinde nicht versichert sind. Dazu wären zumindest für das Treibhaus eine Glasbruchversicherung (Jahresprämie €15,00) und für das Schuhhaus und Schuppen eine Leitungswasser- bzw. Glasbruchversicherung (Jahresprämie von insgesamt € 46,00) sinnvoll.

#### **Antrag des Stadtrates:**

Dem Gemeinderat möge über das vorliegende Anpassungsangebot der E-Geräte Versicherung für die automatischen Parkscheinautomaten und Schrankenanlage am P1 und der notwendigen Leitungswasser- bzw. Glasbruchversicherung für das Treibhaus bzw. dem Schuhhaus und Schuppen einen positiven Beschluss fassen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **TOP 7:**

**Bericht über die durchgeführte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses am 16.07.2021.**

#### **Sachverhalt:**

Der Prüfungsbericht über die durchgeführte Gebarungsprüfung vom 16.07.2021 wird vom Prüfungsausschussobmann, Herrn **GR Eggharter** verlesen.



Dazu hält er auch noch fest, dass die laufenden Gemeindeeinnahmen für das Jahr 2021 geprüft wurden.

Dabei wurde festgestellt, dass vor allem die Kommunalsteuereinnahmen um einiges weniger sind, als in den Vorjahren.

Dagegen haben sich die Parkeinnahmen sehr gut entwickelt (+ € 60.000,00).

Dazu hält auch **Frau Gemeinderätin Oswald-Gager**, Mitglied des Prüfungsausschusses fest, dass sich die Überprüfung der Kanalbenutzungsflächen durch den Gemeindeverband ebenfalls schon positiv ausgewirkt hat.

**Der Bürgermeister** berichtet dazu, dass die Überprüfung der Kanalbenutzungsflächen für die gesamte Gemeinde im Jänner 2022 abgeschlossen werden.

Außerdem berichtet er über die notwendige Sanierung der Grübelgasse, für die bereits Kostenvoranschläge von Seiten der Hydro-Ingenieure eingeholt wurden und die Vergabe in der nächsten Gemeinderatssitzung im Oktober vom Gemeinderat beschlossen werden muss.

Derzeitiger Billigstbieter ist die Fa. Schütz mit einer Summe von € 380.000,00.

Hier wird aber bereits vom Bürgermeister und den Hydros mit der Firma Schütz nachverhandelt.

**Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

#### **TOP 8:**

**Beratung und Beschlussfassung über vorliegenden Miet- und Wartungsvertrag betr. neues Kopiergeräte für die VS Dürnstein.**

##### **Sachverhalt:**

**Stadträtin Wölkart** berichtet, dass der im Jahre 2020 angemietete Kopierer in der VS desolat ist, bzw. keinen automatischen Einzug besitzt.

##### **Möglicher neuer Mietvertrag/Angebot:**

**durchschnittliche monatliche Gebühr:** € 73,25 (inkl. 1.500 Schwarz/Weiß und 500 Farbdrucke/Kopien pro Monat)

Jede weitere Seite Kopie/Druck in Farbe wird pro Stück mit € 0,05 und jede weitere Seite pro Kopie/Druck in Schwarz-Weiß mit € 0,006 verrechnet.

##### **Alter Vertrag:**

durchschnittliche Gebühr pro Monat derzeit € 81,50 (grundsätzlich € 29,00/Monat)

Nach eingehender Diskussion einigt man sich im Gemeinderat auf nachfolgenden Beschluss:

##### **Antrag des Stadtrates:**

Der zuständige Ausschuss (Schule) im Zusammenwirken mit Herrn Stadtrat Riesenhuber erhält vom Gemeinderat die Berechtigung, über einen neuen Mietvertrag für ein Kopiergerät für die VS mit einer maximalen monatlichen Miete von € 75,00, nach Vorlage von einem zweiten Angebot, zu entscheiden. Die Ausstattung des neuen Kopierers muss einen automatischen Einzug beinhalten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **TOP 9:**

**Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.**

##### **Bericht Stadträtin Wölkart:**

In der letzten Ausschuss-Sitzungen wurden nachfolgende Punkte besprochen:

\*Mängelliste für den Kindergarten bzw. die Kleinkindgruppe

Diese wird nach dem Urlaub von Karl Mayer in Angriff genommen, so **der Bürgermeister**.

\*Einweihungsfeier der neuen Fußballtore-Oktober 2021, inklusive Familienfest.

Spenden werden auf Kindergarten und Kleinkindgruppe aufgeteilt.

\*Die derzeitige Computersituation in der VS muss überprüft werden (Prüfung über Ist-Stand, alte und neue Geräte)

Weiters hält **die Stadträtin** fest, dass Sie über alle Aktivitäten in Ihrem Ausschuss regelmäßig informiert werden möchte.

\*Brandschutzübung im Kindergarten bzw. Kleinkindgruppe ist angedacht (Abstimmung mit Feuerwehrkommandanten Pfaffinger)

#### **Bericht Stadtrat Weiss:**

In seiner kommenden Ausschuss-Sitzung am 10.09.2021, wird er 3 Konzepte für eine mögliche Attraktivierung des Ruinenweges, wie im Stadtrat beschlossen, vorstellen und danach hoffen, dass eine dieser Varianten im Gemeinderat positiv behandelt wird.

Dazu hat er ebenfalls fest, dass Herr Stadtrat Thiery die Idee gehabt hätte, die Umsetzung dieses Attraktivierungsplans durch eine Diplomarbeit von Studenten durchführen zu lassen.

Er hätte dazu die notwendigen Kontakte.

**Gemeinderätin Oswald-Gager** hält dazu fest, dass Diplomarbeiten meist sehr akademisch ausfallen und möglicherweise nicht den erwünschten Nutzen für die Gemeinde bringen.

Außerdem hat Frau DI Scherz den ersten Teil des Themenweges vor einigen Jahren konzipiert und verfügt daher über das notwendige Hintergrundwissen, so **die Gemeinderätin**.

**Der Bürgermeister** sieht in der Erarbeitung von 3 Konzepten einen guten Weg und hofft ebenfalls auf eine sinnvolle und vor allem leistbare Umsetzung.

Dazu hält er ebenfalls fest, dass bis spätestens 20.09.2021 alle Ausschuss Obleute Ihre Projektwünsche für das Budget 2022 schriftlich in der Gemeindestube deponieren müssen.

Auch der Finanzausschuss muss sich vor Beschlussfassung im Gemeinderat mit den laufenden Kosten bzw. Projektideen zeitgerecht befassen, so **der Bürgermeister**.

#### **Fortsetzung des Berichts von Herrn Stadtrat Weiss:**

Die mögliche Entfernung der Rampe am P6 wurde vom Stadtrat bereits mit Herrn Dr. Eßer vom Denkmalamt besprochen. Hier wird von Seiten des Denkmalamtes noch um etwas Geduld ersucht, da ein ähnliches Verfahren gerade in Stein im Laufen ist. Eine positive Lösung wird in Aussicht gestellt, so **der Stadtrat**.

Durch die Entfernung der Rampe könnten mehr Parkplätze geschaffen und auch eine sinnvolle Platzgestaltung in Angriff genommen werden.

Außerdem berichtet der Stadtrat, dass die Abfallbehälter am Sonntagvormittag alle überfüllt waren.

**Stadtrat Weiss** möchte auch wissen, wie es mit der Umsetzung des Welterbe-Euros aussieht.

Dazu stellt **der Bürgermeister** fest, dass gerade die schriftliche Stellungnahme zur Umsetzung von einem Rechtsanwalt geprüft wird. Außerdem wird auch von den Wachau Bürgermeistern regelmäßig beim zuständigen Landesrat Danninger interveniert.

Die Umsetzung steht derzeit noch in den Sternen, so **der Bürgermeister**.

**Stadtrat Weiss** möchte auch noch wissen, warum sein Vorschlag, eine Beschilderung bei den Altglas Sammelstellen zu installieren (genaue Zeitvorgabe, wann entsorgt werden soll), noch nicht umgesetzt wurde, wo dies doch in Spitz kein Problem war und für die Gemeinde keine Kosten entstehen würden.

**Der Bürgermeister** hat sich dazu mit dem Bürgermeister von Spitz, Dr. Nunzer bereits besprochen. Auch der ist von der Sinnhaftigkeit bzw. vom Nutzen dieser Beschilderung nicht überzeugt.

#### **Bericht GR Eggharter:**

Er bedankt sich für die aktive Unterstützung der Gemeinderäte, dass sie zur heutigen Sitzung mit dem Rad gekommen sind (Landesaktion der Umwelt Gemeinden).

**Der Bürgermeister** beauftragt den neuen Gemeinderat, Herrn Schachenhofer, die derzeit in Vorbereitung befindliche Ausschreibung der neuen WC-Anlage am P1, nach Vorliegen, zu prüfen.

#### **Bericht GR Knoll:**

Die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossenen Asphaltierungsarbeiten sind abgeschlossen und konnten um € 10.000,00 günstiger ausgeführt werden, als ursprünglich veranschlagt.

Die noch ausstehenden Güterwegesanierungen, auf Grund der Unwetterschäden, werden vom Land mit 50% gefördert.

An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinderat bei den Bauhofmitarbeitern für die laufenden Reinigungsarbeiten, nach erfolgten Unwettern im Gemeindegebiet.

Dazu berichtet er auch noch, dass die durch Unwetter beschädigte Mauer im Bereich des Mühlpoints vom Bauhof saniert wurde.

#### **Bericht Gemeinderätin Alzinger-Kittel:**

Der LEADER Verein Wachau – Dunkelsteinerwald stellt derzeit in der gesamten LEADER Region Ideenbox auf und bittet die gesamte Bevölkerung um Mitarbeit. Es werden die besten Ideen für die Region gesucht. Besonders beschäftigt sich der Verein mit den Themen Landwirtschaft, Tourismus, Kulturelles Erbe, Naturschutz, Klima- und Klimaschutz sowie Jugend/Senioren/Gleichberechtigung.

Die gesammelten Ideen werden in drei Ideen-Workshops im Herbst 2021 präsentiert und diskutiert.

Die Ideen fließen in die Erstellung der lokalen Entwicklungsstrategie ein, welche die Grundlage für die Arbeit in der LEADER Region Wachau-Dunkelsteinerwald für die Jahre 2023 – 2027 bildet.

#### **Bericht der Gemeinderätin Schmidl:**

Das Sommerkino im Stift Dürnstein war ein Erfolg (98 Karten beim Kino und 120 Karten für die Kulinarik)- positives Echo!

Die Schubertiade findet am ersten Oktoberwochenende statt. Die Vorbereitungsarbeiten (Einladungen) sind voll angelaufen.

Dazu stellt **der Bürgermeister** fest, dass er froh ist, dass zahlreiche Veranstaltungen im Stift stattfinden und natürlich benötigt alles seine Zeit, um über Jahre dementsprechend erfolgreich zu sein.

#### **Bericht GR Gattinger:**

Er freut sich über die Aktivität der Landjugend Dürnstein-Loiben und über die Bereitstellung des Jugendraumes von Seiten der Gemeinde.

#### **Bericht Ortsvorsteherin Hut:**

Sie hofft, dass ehe baldigst das Trinkwasser wieder verwendbar ist.

Außerdem hat Sie betreffend einer nicht nachvollziehbaren Busverbindung (Schüler haben keine Chance, den Bus beim Bahnhof in Krems rechtzeitig zu erreichen) in die Dürnsteiner Waldhütten bei den zuständigen Behörden interveniert und benötigt dazu die schriftliche Unterstützung vom Bürgermeister, der diese der Ortsvorsteherin zusichert.

#### **Bericht GR Steiner:**

Er lädt alle Gemeinderäte zur Schulung der Einsatzleitung am Mittwoch, den 15.09.2021, 18:00 Uhr betr. HWS ein.

#### **Bericht Stadtrat Riesenhuber:**

Es gibt ab sofort einen neuen Laptop inklusive Organisationprogramm für den Kindergarten, kostenlos vom Land zu Verfügung gestellt. Notwendige Sicherungsmöglichkeiten der Daten werden von ihm noch erarbeitet.

Ein weiteres Thema ist eine Homepage für die VS.

Betreffend die laufende Installierung der Top Tours Stelen, soll es Infos über eine kleine Homepage geben, wozu er noch die notwendigen Daten der Firma Socher benötigt.

### **Bericht Stadtrat Thiery:**

Badstatistik:

2021 Umsatz inkl. Saisonkarten	€ 42.407,70
Personen	10.440
Gäste pro Tag	149
Offene Tage	70

Inklusive Parken wäre ein Umsatz von € 56.252,70 zu nennen.

2021 haben die Bäder von NÖ. 30% wegen schlechtem Wetter verloren.

10440+ 30%= 13.572 Gäste

Es sind auch alle Bannerwerbungen für das Bad mittlerweile bezahlt.

Er möchte noch vom Bürgermeister wissen, warum beim Volleyballplatz ein Baucontainer steht.

Dazu stellt **der Bürgermeister** fest, dass es sich dabei um ein Provisorium handelt und ein dementsprechendes Bauverfahren noch ausständig ist.

### **Bericht Vizebürgermeisterin Schwarz:**

Eine Planung von Frau DI Jilka für die Friedhoferweiterung in Loiben ist im Fertigwerden.

Ebenso ein Müllentsorgungskonzept, erstellt von Herrn Günter Weixelbaum (GV).

Der Bürgermeister, Stephan Edlinger und Sie selbst werde die nächstwöchig stattfindende Kommunalmesse besuchen.

### **Bericht des Bürgermeisters:**

Die Stelen für die Top Tours werden von den Bauhofmitarbeitern schon seit einigen Tagen installiert (26 Tafeln).

Neben den Stelen sind 4 Touren durch den Stadtkern von Dürnstein fertiggestellt und dazu auch ein Audio Guide aktiviert.

Auch die Einbindung von unserem neuen WLAN-Standorten konnte erfolgreich erledigt werden.

Es ist daher eine Erfolgsgeschichte, die nach 2 ½ Jahren Vorbereitung nun aktiviert werden kann und eine Hilfestellung sein soll, die Besucherströme im Ortszentrum von Dürnstein zu minimieren.

- Der ÖAMTC Zweigverein Krems möchte gezielte Verkehrserziehung für die Kleinsten (KG+VS) anbieten. Die Initiative ist kostenlos.
- Die Grübelgasse muss saniert und auch der Treppelweg zurückgebaut werden. Davon ist auch ein Grundstück des Stiftes Dürnstein betroffen und hier wird der Bürgermeister mit Propst Petrus Gespräche über die Ausführung bzw. Kostenteilung des Rückbaus führen. Vorgeschrieben ist zumindest eine Pflasterung.
- Am 17.09.2021 findet für die Bevölkerung von Dürnstein ein Dämmerschoppen im FF-Haus Oberloiben statt.

Das Programm wird in den nächsten Tagen an die Bevölkerung verteilt.

Schwerpunkte sind eine Feldmesse, einige Ehrungen (Ehrenring Mag. Schwarz, langjährige Blutspender, ausgeschiedenen Gemeinderäte) und der gemütliche Ausklang mit Speis und Trank inklusive Musikuntermalung (Wachauer Trachtengruppe Dürnstein).

Spenden werden auf die Feuerwehr Dürnstein und der Wachauer Trachtengruppe Dürnstein je zur Hälfte aufgeteilt.

Weinspenden sollten von den Gemeinderäten von den Winzern eingesammelt werden. Dazu erklären sich Gemeinderätin Ertl und Stadträtin Wölkart bereit, diese Sammlung durchzuführen.

Der Chor übernimmt die Bedienung im Cafe.

Kuchenspenden von Seiten der Gemeinderäte würden hilfreich sein.

- Die Leiterin der Kleinkindgruppe, Frau Carolina Kovac, wurde per Bescheid der BH-Krems eine Verkehrsbeschränkung bis spätestens 21.09.2021 auferlegt. Grund ist die positive Testung auf Corona bei ihrem Gatten. Die Verkehrsbeschränkung bedeutet, dass Sie arbeitsfähig ist und mit FFP2 Maske arbeiten gehen könnte. Sie möchte aber auf Grund der Ansteckungsgefahr und ihres kleinen Sohnes zu Hause bleiben. Ob hier eine Dienstfreistellung oder Zeitausgleich möglich ist, wird der Bürgermeister direkt mit Frau Kovac telefonisch besprechen. Die Gemeinderäte sind aber der Meinung, dass die Leiterin aus Sicherheitsgründen zu Hause bleiben sollte, bis ein negativer PCR-Test vorliegt (frühestens am 17.09.2021).
- Corona Impfung in Dürnstein: Von Menschen mit Hauptwohnsitzen in Dürnstein haben 607 Menschen (73,31%) eine Teilimpfung erhalten, davon sind 590 (71,26%) vollimmunisiert.
- Frau Prof. Wagner-Pischel hat ein vorweihnachtliches Konzert in der Stiftskirche Dürnstein am Freitag, den 26.11.2021 organisiert. Es singen die Wiener Sängerknaben mit Orgelbegleitung durch Herrn Prof. Martin Haselböck.

Vor Eingehen in den nicht öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung möchte **Frau Gemeinderätin Oswald-Gager** den Grund wissen, warum der mögliche Verkauf des alten FF-Hauses in Unterloiben nicht im öffentlichen Teil behandelt wird.

Der Verkauf war öffentlich kundgemacht und daher hat die Bevölkerung auch das Recht zu erfahren, was mit dem FF-Haus geschieht.

Dazu hält **der Bürgermeister** fest, dass sich der Stadtrat in seiner letzten Sitzung dazu entschieden hat, diesen Punkt in den nicht öffentlichen Teil zu geben.

Für die **Gemeinderätin** ist auch die vorliegende Unterschriftenliste eine Grundlage dafür, öffentlich über das weitere Vorgehen betr. möglichem Verkauf bzw. der damit verbundenen Vergabe im Gemeinderat zu diskutieren.

Eine öffentliche Behandlung würde auch die notwendige Transparenz gegenüber der Bevölkerung bewirken, so **die Gemeinderätin** weiter in ihren Ausführungen.

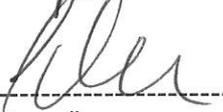
Dieser Tagesordnungspunkt ist mit keiner Verletzung etwaiger Datenschutzrichtlinien verbunden und bewirkt bei Behandlung im nicht öffentlichen Teil nur, dass sich der Gemeinderat von der Bevölkerung entfernt, so **die Gemeinderätin**.

**Bürgermeister Riesenhuber** schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am *19. Oktober* 2021 genehmigt.

  
-----  
Bürgermeister

  
-----  
Schriftführer

  
-----  
Stadtrat ÖVP

  
-----  
Stadtrat FPÖ

  
-----  
Stadtrat SPÖ

